



Verband der Köche Deutschlands e.V.  
**Landesverband der Köche  
Baden-Württemberg**



**Tagungsprotokoll vom 24. April 2010**

**Tagungsort:** CJD Stuttgart Katharina und Kurt Heermann-Jugenddorf,  
Heimgarten St. Antonius, Lange Allee 17, 70435 Stuttgart  
**Beginn der Tagung:** 09:00 Uhr  
**Ende der Tagung:** 15:30 Uhr

**Herbsttagung des Landesverbandes der Köche Baden-Württemberg in Stuttgart**

NR.	Zweigverein Teilnahme	Anwesend	Ja	nein	entsch.
701	Verein der Köche Ostalb Aalen e.V.			x	x
702	Kochverein Baden-Baden e.V.		x		
703	Kochclub Emmendingen/Elztal e.V.			x	x
704	Club der Köche Freiburg e.V.			x	x
705	Verein der Köche Bodenseekreis e.V. FN	i.V. K. Haaf	x		
706	Kochverein Göppingen e.V.		x		
707	Zweigverein Heidelberg e.V.		x		
708	Verein der Köche Heilbronn e.V.		x		
709	Verein der Köche Schwarzw.-Baar e.V.		x		
710	Verein der Köche Karlsruhe 1898 e.V.		x		
711	Bodensee Kochverein e.V. KN		x		
712	Kochclub Lörrach e.V.			x	x
713	Verein der Köche Main Tauber e.V.			x	
714	Kurpfalz Schwetzingen (Ruhend)				
715	Kochclub Nordschwarzwald e.V.		x		
716	Club der Köche Oberschwaben e.V.			x	
717	Kochverein „Ortenau“ e.V.			x	
718	Club der Köche, Restaurant, - u. Hotel- fachleute Landkreis Ravensburg e.V.			x	x
719	Verein der Köche Schwäbisch Gmünd			x	
720	Club der Köche e.V. Raumschaft St. Blasien		x		
721	Kochclub Stockach e.V.	betreut d. KN	x		
722	Kochverein Stuttgart 1890 e.V.		x		
723	Club der Köche Tübingen-Reutlingen		x		
724	Gilde der Köche Ulm Neu-Ulm		x		
725	CJD Kreative Köche Ebersbach / Fils		x		
726	Meistervereinigung Gastronom		x		
	ARGE-Leiter	K. Haaf	s.o.		
	Stv. ARGE-Leiter	V. Egen	s.o.		
	Kassierer	J. Mackes	s.o.		
	Stv. Kassierer	S. Niebling	s.o.		
	Schriftführerin	R. Buntru			

**Gäste:**

Friedrich Weber, Ehrensensator VKD  
Robert Oppeneder, Vizepräsident Verband der Köche Deutschlands e.V.

## **TOP 1      Begrüßung der Vorsitzenden, Delegierten, Jugendwarte und Gäste**

durch den Landesvorsitzenden Karl Haaf  
und den Gastgeber Rainer Müller-Schuck für den CJD Stuttgart,  
Vorstellung des Jugenddorfes  
anschließend

- Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der Herbsttagung erfolgt vorbehaltlich folgender Einwände zum TOP 4  
Fragen und Anträge der Tagungsteilnehmer an den Präsidenten  
*Präsente für neue Mitglieder (Kochjacken) / Chatroom für die Jugend*  
-dies soll nochmals in das aktuelle Protokoll übernommen werden,  
da noch keine Rückmeldung bzw. Klärung erfolgte -  
einstimmig bei 1 Enthaltung

## **TOP 2      Bericht des Kassiers Jochen Mackes über die aktuelle Kassenlage**

Guthaben des LV-BW: 13.000 € auf dem lfd. Konto neben der demnächst fälligen Festgeldanlage

Ausgabenschwerpunkte sind u.a. die Ausgaben für den Achenbach-Pokal. Die Kosten übersteigen inzwischen den Entschädigungsbetrag (105,00 € /TN bei 8 zugelassenen Bewerbern), was die Fortführung aber nicht in Frage stellen soll.

Lt. Auskunft von H. Oppeneder wurde die Aufrechterhaltung des Wettbewerbes (der seit 36 Jahren durchgeführt wird) in der Firma Achenbach diskutiert. Er soll trotz angespannter wirtschaftlicher Situation und Kurzarbeit weiterhin gesponsert werden.

### **Neuigkeiten zur Homepage des LV-BW**

Die Homepage des LV-BW wurde aktualisiert und ergänzt z.B. durch die Dokumentation der Wettbewerbe Achenbach- und REWE-Pokal, Talentschmiede, Laurentiustag 2010 und die Tagungen (mit Passwort, auf Anfrage). Bei entsprechendem Interesse soll für die ZV ein Seminar zur Website-Gestaltung angeboten werden, Kostenbeitrag 150 €.

Anregungen zur Ergänzung der Internetseite sind erwünscht, bitte per E-Mail an J. Mackes einreichen.

### **TOP 3      Bericht über die Intergastra 2010 in Stuttgart von Jochen Mackes**

Der überregional ausgeschriebenen Schulwettbewerb wurde von 16 Mannschaften (jeweils 1 Lehrer, 2 Auszubildende) durchgeführt, Sieger waren 1. Butzbach, 2. Münster, 3. Bad Überkingen (Volker Wilsch)

Die Rückmeldungen zur Intergastra waren durchweg positiv.

Die Kostendeckung erfolgte über den DEHOGA sowie div. Sponsoren.

Angeregt wurde, dass sich der GVS mehr einbringen soll, integriert im VKD / DEHOGA-Stand. Auch der LV-BW soll über die ZV-Mitglieder stärker repräsentiert werden.

Bitte vormerken: Nächster Termin für die Intergastra 11. – 15. 02. 2012.

Ein Lob an J. Mackes für sein Engagement. Die Messe soll als ideale Kommunikationsplattform weiter gestärkt werden.

Für die Messe in Karlsruhe wird mehr Unterstützung eingefordert, da die Resonanz dort rückläufig erscheint. Dies ist wohl einerseits bedingt durch mangelnde Kommunikation der Organisatoren mit dem LV-BW aber auch durch ein rückläufiges Interesse der Firmen aus Kostengründen.

### **TOP 4      Bericht des VKD-Vizepräsidenten Robert Oppeneder über Aktuelles und Neuigkeiten vom Verband der Köche Deutschlands e.V.**

Die Aufarbeitung der sog. „Altlasten“ gestaltet sich als sehr aufwändig.

Beantwortung der Frage nach Kochjacken als Begrüßungsgeschenk (Herbstprotokoll TOP 4 s.o.):

Ja, es gibt dieses Begrüßungsgeschenk noch. Leider ist es aber mit dem Ausstatter CJD etwas schwierig. Wahrscheinlich erfolgt die Produktion im Ausland, daher ein langer Weg.

Bericht aus den **Fachausschüssen**

FA-JAK (Ralf Meneghini): Die Nationalmannschaft erhielt 6 neue Mitglieder und erreichte beim Wettbewerb in Singapur Silber (Warm), Gold (Kalt) sowie den 2. Platz.

Beim Wettbewerb in Chile (Hans- Büschken- Wettbewerb) kam Jessica Valssing auf den 4. Platz.

Chance für die Jugend: im Oktober soll bei der Inoga in Erfurt ein Wettbewerb für Auszubildende und Jungköche / Pâtissiers (Höchstalter 25 Jahre) durchgeführt werden. R.O. bittet um Unterstützung auch aus BW.

BAP (E. Schoppel): Das Thema Ausbildung soll stärker thematisiert und mit anderen Fachverbänden diskutiert und fortgeführt werden.

(Ausbildungsgipfel am Montag 26.04.)

MEK (D. Richter): das anonyme Forum soll wegen zu geringer sinngemäßer Beteiligung aufgelöst werden. Eine Neugestaltung der Website soll bis in ca. 2 Monaten erfolgen.

GVS (K. Haaf): 2 GVS-Teams aus BW wären wünschenswert für den Inoga-Wettbewerb (GV-Award). Als übergeordnetes Ziel wird angestrebt, dass sich die Mitglieder in den FA wiederfinden und Hilfestellungen erhalten können.

GMF (B. Malter): Der neue Messestand des VKD soll erstmalig bei der Hogatec in Düsseldorf eingesetzt werden. Er wurde teilweise gekauft (feste Bestandteile), teilweise geleast (Inventar). Diese Lösung erwies sich als kostengünstiger, weshalb auch der Auftrag an einen Messebauer in der Nähe von Erfurt ging, der den Aufbau und die Lagerung des Standes übernimmt.

Auf der Intergastra wird eine eigene Standfläche angestrebt. Wünschenswert wäre dann auch, dass BW am VKD- Stand und nicht am DEHOGA- Stand integriert wird.

EuG (K.W. Meyer): Es wird ein Wettbewerb für „gesunde Schulküche“ erarbeitet.

#### Aktivitäten und Beschlüsse aus dem **Präsidium**

- Die nächste IKA-Olympiade der Köche soll vom 05. -10. Oktober 2012 stattfinden
- Als neue (wiederkehrende) Mitarbeiterin wurde Felicitas Laun eingestellt. Sie wird Assistentin des Geschäftsführers L. Niklas.
- Das Jahrbuch der Köche steht in der Diskussion wegen des gesetzlichen Datenschutzes. In der nächsten Ausgabe (Mitte Mai) erfolgt daher keine Angabe von Straße und Geburtsdatum der Mitglieder, sondern nur Mitgliedsnummer, Wohnort und Geburtsjahrgang. Das Eintrittsjahr in den VKD lässt sich über die Mitgliedsnummer ermitteln.  
In diesem Zusammenhang wird die Frage aufgeworfen, ob die Veröffentlichung des Geburtsdatums in der Zeitschrift „Küche“ wie bisher möglich ist.  
Das Jahrbuch wird über die ZV (nach Abfrage des Bedarfs bei den Vorsitzenden) verteilt. Es sind 5.000 Exemplare geplant, eine erfahrungsgemäß ausreichende Anzahl.
- Der Landesverbandssprecher (P. Körner) ist lt. Satzungsänderung bei der GV in Lübeck Mitglied des Vorstandes und kann ohne Stimmrecht an den Sitzungen aktiv teilnehmen.
- Nachdem einige Sponsoren abgesprungen sind, wird vom Präsidium ein neues Sponsorenkonzept erarbeitet. Bisher gab es 3 Kategorien für Sponsoring, die zukünftig durch 5 neue Kategorien ersetzt werden sollen und zwar
  1. Förderkreismitglieder
  2. Bronze-Sponsoren
  3. Silber-Sponsoren
  4. Gold-Sponsoren
  5. Premium-Hauptsponsoren.Diese breitere Fächerung wird bisher gut angenommen.

- Die Erarbeitung eines Programms mit Hilfestellungen (Mitgliederwerbung) für die ZV soll im Herbst anlaufen.  
Folgende Vorschläge stehen zur Diskussion, auch BW kann Vorschläge einbringen:  
Vier Grundlegende Bausteine zur Mitgliederwerbung und –pflege sind
  - *der VKD wirbt Mitglieder:*  
Durch einfacheres Handling der Anmeldeformulare auf der Homepage  
Anregung: die Suche im Internet sollte effektiver gestaltet werden  
Das Anmeldeformular soll auch in der „Küche“ veröffentlicht werden.  
Stärkere Einbindung der Berufsschulen und der Außendienstmitarbeiter der Sponsoren  
Kochjacke, -messer oder Bildungsscheck als Prämie  
Der beste Absolvent einer Berufsschule bekommt eine Gratismitgliedschaft  
Fachlehrer erhalten Material über Sponsoren oder können auch praxisorientierte Seminare/Unterrichtseinheiten anfordern
  - *Mitglieder werben Mitglieder:*  
Geeignetes Werbematerial soll ausreichend zur Verfügung gestellt werden  
Denkbar sind auch Kochjacke, -messer oder Bildungsscheck sowie Reduzierung des Mitgliederbeitrages als Werbeprämien  
Anregung: Auf den Beitrittsformularen sollte der Vermerk stehen, wer den Kontakt zum VKD vermittelt hat
  - *ZV werben Mitglieder:*  
Angedacht sind Prämien s.o., finanzieller Ausgleich an die ZV  
Anregung: Mitglieder sollen (wiederholt) vom VKD direkt angeschrieben und zum Eintritt motiviert werden
  - *Mitglieder halten:*  
Eine bessere Kommunikation wird angestrebt
- Es wurden Erhebungsfragebogen an die ZV verschickt. Von 7 ZV steht die Rückmeldung bis heute noch aus. Um bessere Kooperation und zeitnahe Bearbeitung wird dringend gebeten.

## TOP 5

### **EU-Zulassung für Essen außer Haus Referat von Herrn Kuhn-Hein, CJD Jugenddorf Stuttgart**

Dieser Beitrag wurde aus organisatorischen Gründen vorgezogen und wird per E-Mail an die TN versandt bzw. kann neben hilfreichen Datenblätter von der Homepage des LV-BW abgerufen werden. Herr Kuhn-Hein hat die uneingeschränkte Nutzung seiner Vorlagen persönlich zugesagt.  
Karl Haaf bedankt sich für den interessanten und umfassenden Vortrag.

## TOP 6/7

### Der Sprecher der Jugendwarte Thomas Ballmann informiert

Die **Talentschmiede** fand vom 11. - 13. 11. 09 in Heilbronn in den Räumen der Fa. Unilever statt. Die räumliche Ausstattung bot eine gute Voraussetzung. Vermisst wurde z.T. die Koordination der Raumbellegung und die familiäre Atmosphäre unter den TN, Referenten und Organisatoren, da sie nicht wie in VS zusammen im Internat, sondern im Hotel untergebracht waren.

Aufgrund verschiedener Punkte, die abgesprochen waren- aber nicht eingehalten wurden - ergab sich Klärungsbedarf. Nach einem Gespräch mit den Ansprechpartnern der Fa. Unilever wird die Talentschmiede voraussichtlich wieder an der LBS in Villingen-Schwenningen stattfinden.

Problematisch war auch die mangelnde Resonanz der ZV, die zu wenig TN anmeldeten und z. T. welche mit zu geringen Vorkenntnissen, was sich auch auf die nicht ganz zufriedenstellenden Ergebnisse niederschlug.

Es wurde ein evtl. zweijähriger Turnus der Talentschmiede im Wechsel mit Ausstellungen, wie z. B. der Intergastra, angedacht. Der neue Termin steht z. Zt. noch nicht fest, voraussichtlich in den Herbstferien der LBS Villingen-Schwenningen.

Thomas Ballmann bedankt sich bei den Kollegen F. Widmann, R. Füssel und D. Dörsam, allen Beteiligten der Fa. Unilever, sowie bei allen beteiligten KollegInnen aus den ZV, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, für ihr Engagement bei der Talentschmiede 2009 und die Unterstützung des Ausstellerteams 2010 bei der Intergastra. Ein besonderer Dank gilt allen unseren Sponsoren!

Der **Erdgas-Pokal 2010** verlief erfolgreich und hat sich inzwischen lt. Rückmeldung von Wilhelm Oppermann zu einem sog. Selbstläufer entwickelt, d.h. er beansprucht wenig organisatorische Vorarbeit des LV-BW und stößt auf großes Interesse bei den Kindern und Jugendlichen. Dank an die beteiligten KollegInnen!

## TOP 8

### Der/die Vorsitzende(n) der ZV oder die Delegierten haben das Wort

Volker Egen bemängelt, dass Informationen des LV nicht an der Basis ankommen.

Bedauerlich ist auch, dass viele ZV von der Auflösung bedroht sind, weil zu wenig freiwillige Einsatzbereitschaft bei den Mitgliedern vorhanden ist, um den Nachwuchs an den Funktionsstellen zu rekrutieren.

Es folgt eine Diskussion über die Motivation und –möglichkeiten.

Festgestellt wird, dass es teilweise für die ZV ein schwieriges Unterfangen ist, die Jugendlichen für die Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten zu gewinnen. Mögliche Gründe sind das mangelnde Interesse der Jugendlichen selbst, aber auch das fehlende Bestreben der Betriebe, ihre Auszubildenden zu motivieren oder zumindest zu informieren.

Die Nachfrage nach Ideen und Wünsche für zukünftige Tagungen ergibt folgende Themenvorschläge:

- Lebensmittelintoleranzen / Allergien
- Personalrecht / Antidiskriminierungsgesetz
- Schulungen der Jugendwarte / Gesprächsrunden
- erneute Vorstellung der CD „Jugendaktivitäten des LV-BW“
- Motivationstraining (bisher aus Kostengründen nicht realisierbar)
- Wie werde ich Hygienebeauftragter? / HACCP-Schulung mit detaillierten Vorlagen
- Mehr Austausch zwischen den Vereinsvorsitzenden, z. B. in Form von Arbeitsgruppen

Der Vorstand prüft, welche Punkte wann und wie umgesetzt werden können. Für die Herbsttagung 2010 ist geplant, einen Vortrag zum Thema „Allergene“ anzubieten.

Weitere Anregungen werden jederzeit gerne von den Vorständen entgegen genommen!

## **TOP 9      Ehrungen**

es erhalten die Ehrennadel für Mitgliedschaft im VKD  
25 Jahre

- Manfred Hölzl
- Hans Kloé

40 Jahre

- Klaus Pfeiffer

weitere ausstehende Ehrungen werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, da die betreffenden Mitglieder nicht anwesend sind.

## **TOP 10    Sonstiges**

Termine

- Herbsttagung 23.10. 2010 in Sasbachwalden  
Kochverein Baden-Baden
- Frühjahrstagung 09. 04. 2011 auf der Insel Reichenau  
(auf speziellen Wunsch des LV-Vorsitzenden Karl Haaf)

Schlusswort von Karl Haaf und Volker Egen,  
Dank an die Tagungsteilnehmer und Gastgeber.

Radolfzell, den 25. April 2010

Ruth Buntru  
Protokoll